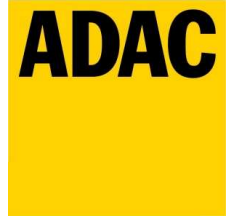


Presse-Information



München, 12. September 2012

ADAC Motorboot-Rennen, Vorschau Lauffen, 15./16. September 2012 **Riabko ist heiß auf den Gesamtsieg** **Weltmeister Söderling bleibt in der ADAC Top-Klasse härtester Gegner**

Traditionell tragen die ADAC Motorbootsportler auf dem Neckar in Lauffen die letzten Saisonrennen in ihren Disziplinen aus. Edgaras Riabko (Kaunas) geht als Spitzenreiter im ADAC Motorboot Masters aufs Wasser. Der 28-jährige Katamaranfahrer aus Litauen will seine Position gegenüber Tobias Söderling (Stockholm) verteidigen. In der Nachwuchsklasse, dem Internationalen ADAC MSG Motorboot Cup ist Kim Lauscher (19/Löningen) der Titel kaum noch zu nehmen. Große Fehler darf sich aber auch der Bootsbauer-Azubi nicht leisten.

Zwei Ausfälle von Söderling bei den Rennen in Berlin-Grünau vor vier Wochen brachten Riabko die Führung im ADAC Motorboot Masters ein. Beim Finale in Lauffen will er seinen 16-Punkte-Vorsprung verteidigen und den Titel gewinnen. In der ADAC Top-Klasse des Motorbootsports treten in der 60 PS-Kategorie die weltbesten Fahrer an. Söderling ist der Weltmeister von 2012, Adrian Maniewski (Zdunska Wola) aus Polen der Vize. Um sich auf das Finale vorzubereiten, trainierte Riabko zwei Tage zu Hause in Kaunas. Extra für das Finale hat er sich einen Propeller angeschafft, um in den Rennen mit dem 40 PS-Katamaran noch schneller als bisher zu sein. Auf dem dritten Platz in der Gesamtwertung rangiert mit Mike Szymura (Berlin) der beste Deutsche. Er wurde am Montag 19 Jahre alt und ist der Rookie in der Klasse. Seine größte Aufgabe in Lauffen ist es, sich nach hinten abzusichern, um den Vierten Ivo Egle (Aluksne) in Schach zu halten. Nicht am Start ist Uwe Brettschneider (Berlin). Der Routinier war beim WM-Lauf im polnischen Skulsk vor drei Wochen in eine Kollision verwickelt worden. Sein Katamaran wurde stark beschädigt. Als Gast wird Formel 2-Pilot Stefan Hagin aufs Wasser gehen. Der Südschwabe wurde 2009 Meister im ADAC Motorboot Masters und er gewann gleichzeitig als erster Nicht-Skandinavier den Titel in der F4S-Weltmeisterschaft. Als Gaststarter ist Hagin am Wochenende in Lauffen aber nicht punkteberechtigt.

Edgaras Riabko: „Ich werde 2013 ein weiteres Jahr im ADAC Motorboot Masters bestreiten. Hier ist alles perfekt organisiert und die Meisterschaft auf einem hohen Niveau. Es wäre natürlich schön, als Titelträger nach Deutschland zurückzukommen.“

Im Int. ADAC MSG Motorboot Cup ist der Titel für Kim Lauscher zum Greifen nah. Kevin Jansen (19/Heidelberg) und Kevin Köpcke (20/Jork) sind die einzig verbliebenen Konkurrenten. Neben der Möglichkeit auf den Titel geht es aber auch noch um die Plätze zwei und drei in der Gesamtwertung. Platz Vier ist ebenso hart umkämpft. Patrick Allweiler (Engen), will ihn vor Marc Florreich (Wiesbaden) verteidigen und sich damit um drei Plätze gegenüber dem Vorjahres-Ergebnis verbessern.



19. – 27. Januar 2013

Pressekontakt:
Anke Wieczorek
Telefon: +49 2943 / 974 177
Mobil: +49 171 / 49 33 954
anke.wieczorek@t-online.de

ADAC e.V.
Kay Langendorff
Hansastr. 19
80686 München
Telefon +49 89 7676 6936
Telefax +49 89 7676 2801
kay.langendorff@adac.de



EUROPAS GRÖSSTES MOTORBOOT-MAGAZIN

